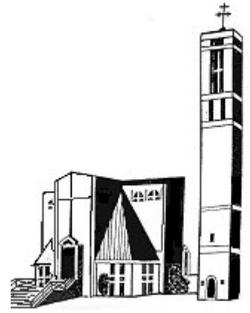


AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



Dezember 2020 / Januar / Februar 2021



Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!
Jahreslosung 2021

An(ge)dacht

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 36) *Klingt eigentlich ganz einfach, oder?* Jemand ist barmherzig, wenn er ein Herz für die Schwachen und Armen hat – und ihnen konkret hilft. **Also: Wir sollen (Imperativ!) barmherzig sein.** Wir sollen das Trostpflaster, wie es auf dem Titelbild zu sehen ist, sein. Wir sollen Geld spenden. Alte pflegen. Uns von Ungerechtigkeit berühren lassen. Geflüchteten helfen. Kranke besuchen.

Soweit so klar. Allerdings kommt man dabei schnell in sog. „Dilemma“-Situationen. Wenn man Geflüchteten hilft, sagen manche: „Und was ist mit den Deutschen? Wer hilft denen?“ Wenn man Alte besucht, wird in Zeiten von Corona schnell gefragt: „Ist das nicht gefährlich für einen Menschen aus der Risikogruppe?“ Wenn man Geld spendet, kann das schnell wie „Almosen“ wirken. Noch dazu gibt es genug Tage, an denen man keine Kraft oder Motivation hat, barmherzig zu sein! Man hat genug mit seinen eigenen Problemen zu kämpfen.

Ich finde es spannend, dass Jesus in Lk 6, 37 den Satz nachschiebt: „Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.“ Barmherzig sein ist nicht so einfach, wie zunächst gedacht. Es ist eine Lebensaufgabe zu lernen, barmherzig zu werden. Mir gefällt die Bibelübersetzung von Pesch/Wilckens: „**Werdet barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.**“ Sie trifft dabei sehr gut den Ton des griechischen Originaltextes. Wir sind nicht immer und überall barmherzig. Manchmal wissen wir gar nicht, wie das geht – barmherzig sein. Doch uns wird der Raum gegeben, es noch zu lernen.

Gott hingegen, unser Vater im Himmel, **IST bereits barmherzig.** Er tröstet uns. Er hilft uns auf, wenn wir am Boden liegen. Er versorgt uns. Noch dazu will er uns durch seinen Geist beibringen, was es heißt, barmherzig zu sein. Hören wir doch einmal hin, wenn wir in so einem Dilemma sind und fragen: „Herr, wie geht das jetzt – barmherzig sein?“ Ich bin überzeugt, dass Gott uns dann konkret zeigt, wie man barmherzig handelt.

Ihr/euer Johannes Michalik



11 Uhr-Gottesdienst

Open-Air-Gottesdienste: Fortsetzung im Winter?

Keine Frage: Die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben unser Gemeindeleben stark eingeschränkt. Aber es gab auch positive Überraschungen!

Eine davon waren die „Open-Air-Gottesdienste“, die wir jeweils am ersten Sonntag des Monats um 11.00 Uhr gefeiert haben. Hier wurden gewissermaßen der 10 Uhr- und der Brunchtime-Gottesdienst zusammengefasst in einer Gottesdienstform, in der alte und neue



Lieder von einer Band begleitet wurden und die etwas freier als der 10 Uhr-Gottesdienst war und einen Tick traditioneller als der Brunchtime-Gottesdienst. Viele Menschen sind gekommen und es gab eine Fülle an positiven Rückmeldungen. Für mich ein echtes Highlight der Corona-Zeit!

Nun kommt der Winter und abgesehen von Heiligabend (siehe letzte Seite) werden Open-Air-Gottesdienste eine Zeitlang nicht sinnvoll sein. Daher hat unser Leitungsteam beschlossen, die Gottesdienste in der Kirche weiterzuführen – in der gleichen Form und zur gleichen Zeit. Manchmal wird zusätzlich die Orgel zum Einsatz kommen, manchmal nur die Band.

Und wie heißt dieser Gottesdienst im Winterhalbjahr? Ganz einfach: **11 Uhr-Gottesdienst!**

Also denken Sie daran, wenn Sie an einem „ersten Sonntag des Monats“ in die Kirche gehen: Sie können ausschlafen (oder schon mal vorkochen) – wir feiern nur den einen „**11 Uhr-Gottesdienst!**“

Pfarrer Harald Deininger

Förderverein

Interview des Fördervereins mit unserem Jugend- und Gemeindeferenten Johannes Michalik über Jugendarbeit in Zeiten von Corona:

Johannes, die Corona-Epidemie zieht sich nun schon einige Monate hin. Wie „geht“ es der Jugendarbeit in diesen besonderen Zeiten?

Sowohl die Pandemie als auch die damit einhergehenden Einschränkungen stellen uns in der Jugend- und Gemeindearbeit vor immer neue Herausforderungen. Wir müssen ständig flexibel auf die neue Situation reagieren. Wir versuchen weiterhin Begegnungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen, ob digital oder analog. Dabei wollen wir durch gute Sicherheitskonzepte eine weitere Ausbreitung des Virus verhindern.

Wie war es möglich trotz Lockdown und Einschränkungen mit den Kids und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben?

Mit einigen Jugendlichen konnten wir uns über Internetplattformen treffen. Da hat sich eine schöne Eigendynamik entwickelt. In den ersten Wochen des Lockdowns haben sich einige Jugendliche fast täglich in Video- oder Telefonchats getroffen. Ehrenamtliche Mitarbeiter haben Spiele über Zoomkonferenzen mit den Jugendlichen gemacht. Für die Kinder haben wir per Brief Bastelmaterialien versandt und einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben. Einige Male gab es auch einen Online-Kindergottesdienst, der sehr gut angenommen wurde.

Wenn du dir etwas für die kommenden Wochen und Monate wünschen könntest, was wäre das?

Zum einen hoffe, bete und arbeite ich dafür, dass es nicht noch einmal zu einer Ausgangssperre kommt. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass wir auch dann weiter Kontakt in der Gemeinde zueinander halten! Was auch passiert: Ich will für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen da sein und mit ihnen gemeinsam diese Zeit bewältigen. In der Hoffnung darauf, dass Gott größer ist als alle äußeren Umstände.

Vielen Dank für das Interview!

Adventsfeier / Aktion Bibelstern



Adventsfeier

Donnerstag
03.12.2020, 14.30 Uhr

Die frohe Botschaft hören

Gemeinschaft erleben

Fröhlich singen

Auf Weihnachten einstimmen

Kreative Beiträge erleben

Plätzchen zum Genießen

Getränke zum Aufwärmen

**Bitte informieren Sie sich auf unserer
Homepage oder im Schaukasten,
ob die Feier stattfinden kann.**

Aktion BibelStern für Ghana: Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken!



Mit nur 7,- Euro können Sie einem Menschen in Ghana ein besonderes Geschenk machen: Die erste eigene Bibel und die Teilnahme an einem Bibelkurs.

Was für uns eine Selbstverständlichkeit ist, ist für viele Menschen in Ghana bisher nicht realisierbar.

Die Bibel Liga will mit der Aktion 18.000 Teilnehmern von Bibelkursen eine erste eigene Bibel zur Verfügung stellen und wir können tatkräftig dazu beitragen. An den Adventssonntagen können Sie diese Aktion in der Kirche mit ihrer Spende unterstützen.

Bundesfreiwilligendienst

Seit 15.10.2020 haben wir eine neue Bundesfreiwilligendienstleistende (kurz: BFDlerin) an der Auferstehungskirche. Sie unterstützt das hauptamtliche Team im Pfarramt, bringt sich in der Jugendarbeit ein und ist Teil einer Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Mittelschule. Im Folgenden stellt sie sich allen Lesern vor:

Hallo zusammen! Ich heiße Saralin Turba-Muschik, bin 19 Jahre alt und gebürtige Schweinfurterin. Mit meiner Mutter und meinem Bruder wohne ich in der Wohnschiebe am Bergl, also direkt in der Nähe der Auferstehungskirche. Dieses Jahr werde ich die Stelle hier als Bundesfreiwillige übernehmen und freue mich auf die kommende Zeit. Da stellt sich die Frage: Wie bin ich eigentlich auf die Idee gekommen, einen Bundesfreiwilligendienst anzufangen?



Ganz einfach! Ich will die Zeit nach meinem Abitur dafür nutzen, um mich nochmal zu orientieren und mich auf mein zukünftiges Studium oder die zukünftige Ausbildung vorbereiten. Somit begann ich mit der Suche nach guten und für mich passenden Stellen und fand auf der Internetseite „deinjahr.org“ die Bundesfreiwilligenstelle hier in der Auferstehungskirche. Als ich die Stellenbeschreibung las, war ich total begeistert und kontaktierte Johannes Michalik so schnell wie möglich. In einem Telefonat erzählte er mir grob, was die Aufgaben und Pflichten als Bundesfreiwillige sind und lud mich zu einem Vorstellungsgespräch ein. Das Gespräch verlief so toll und alle waren sehr nett, so dass ich mich das gesamte Gespräch über wohl gefühlt habe. Ich bin überglücklich, mit so lieben Leuten arbeiten zu dürfen und freue mich sehr auf den weiteren Verlauf des Jahres!

Liebe Grüße
Saralin

Kindergarten

Wir sagen „Tschüss“

Zum 01.10.2020 mussten wir uns leider von unserer Erzieherin **Julia Metzger** verabschieden. Frau Metzger arbeitet seit Oktober nun im Montessori Kinderhaus. Auch wenn uns dieser Abschied schwer gefallen ist, wünschen wir ihr für ihre neue Stelle alles Gute und Gottes Segen.

Durch den Weggang von Frau Metzger dürfen wir nun **Patrick Fleischmann** in unserem Team willkommen heißen. Im vergangenen Jahr absolvierte er bei uns im Kindergarten sein Berufspraktikum und nun wird er als Erzieher bei uns im Kreativraum arbeiten. Darüber freuen wir uns sehr!



Gottesdienste im Dezember

Sonntag	06.12.	11.00 Uhr	11 Uhr-Gottesdienst Predigt: Annette Lapp, Pastorin	
Sonntag	13.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst – Johannes Michalik	
Sonntag	20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Pfr. Deininger	
Heilig- abend	24.12.	16.00 Uhr	Open-Air-Weihnacht vor der Kirche für Familien – Johannes Michalik	
		17.00 Uhr	Open-Air-Christvesper vor der Kirche – Pfr. Deininger	
		22.30 Uhr	Besinnliche Christmette in der Kirche – Martina Rottmann	
1. Weih- nachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
2. Weih- nachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	
Sonntag	27.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache	
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst – Pfr. Deininger und Martina Rottmann	

 Kindergottesdienst

 mit Abendmahl (Brot)

Gottesdienste im Januar

Neujahr	01.01.	---	Kein Gottesdienst Wir laden um 17.00 Uhr in die St. Salvatorkirche ein.
Sonntag	03.01.	11.00 Uhr	11 Uhr-Gottesdienst Predigt: Lena Niekler, CVJM Hochschule 
Epiph- nias	06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer
Sonntag	10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann 
Sonntag	17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger 
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Johannes Michalik
Sonntag	24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik  
Sonntag	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache 

Gottesdienste im Februar

Sonntag	07.02.	11.00 Uhr	11 Uhr-Gottesdienst Predigt: Martina Rottmann 
Sonntag	14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik 
Sonntag	21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger 
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Johannes Michalik
Sonntag	28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann  

Gruppen und Kreise

SENIOREN KREIS

Beginn ist jeweils donnerstags um 14.30 Uhr:

03.12. Weihnachtsduft liegt in der Luft

07.01. Die Jahreslosung

21.01. Vorsätze für das neue Jahr

04.02. Buntes Faschingstreiben

18.02. Gehirnjogging mit Spiel und Spaß

HAUSKREISE

Bibelstudies & Coffee für junge Erwachsene:

Termine auf Anfrage im Pfarramt

Hauskreis Ü30: Montag 19.30 Uhr; Mario Lange

Hauskreis für Männer: 1. Sonntag im Monat; Bernd Pröschel

Hauskreis bei Familie Lapp: Montag 19.30 Uhr

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwoch 19.30 Uhr

vierzehntägig (nicht in Schulferien)

KINDER UND JUGEND

KidsClub: für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
freitags 15.30 - 17.00 Uhr, zweiwöchentlich

YoungFire: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
freitags 18.00 - 21.00 Uhr, zweiwöchentlich

HÖRENDES GEBET

09.12. | 20.01. | 03.02.

jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr

CHOR "ZWISCHENLOB"

entfällt bis auf Weiteres

MÄNNERSTAMMTISCH

entfällt bis auf Weiteres

Senioren

Grüß Gott zusammen!

Mit einem gut ausgearbeiteten Corona-Hygienekonzept ist auch zu diesen Zeiten Gemeinschaft möglich.

Wir hatten im Oktober unser erstes Treffen nach dem Lockdown. Es war ein Vortrag über die Traube. Wir hatten zur Feier des Tages Wein und Saft von dieser, dazu gab es Käsewürfel.



Die neue Sitzordnung sehen Sie auf dem Bild.

Wir planen am **03.12.** zum Einstimmen auf die Festtage:
Weihnachtsduft liegt in der Luft

Weiter geht es dann am **07.01.**
Thema ist wie jedes Jahr die Jahreslosung:

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6.36)

21.01. Vorsätze für das neue Jahr

04.02. Bundes Faschingstreiben

18.02. Gehirnjogging mit Spiel und Spaß

BLEIBEN SIE GESUND!

wünscht das Senioren-Team

Brot für die Welt



„Öffne du Tür und Tor bei uns für die Fülle deiner Liebe und halte in uns die Erwartung wach, dass mit dem Kommen deines Sohnes Himmel und Erde erneuert werden.“

Ein Advent für die Zukunft

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt, ihre Kinder arbeiten zu lassen“, sagt Mohammed Jalloh. Er ist als Sozialarbeiter für die Siera Grass-roots Agency (SIGA) tätig, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Mit seinem Motorrad ist er ständig in den umliegenden Gemeinden unterwegs, geht von Haus zu Haus. Eines Tages kam Jalloh auch nach Maducia. Er sah Mbalu und sprach mit ihr, fragte sie nach ihren Lebensumständen. Eine Schule hatte das Mädchen damals noch nie von innen gesehen.

„Kindern Zukunft schenken“, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe! Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Besinnliches zum Advent

Denn euch ist heute der Heiland
geboren, welcher ist Christus,
der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,11



Aus dem Pfarramt

Verstorben sind:

A. B., 91 Jahre
G. H., 89 Jahre



Getauft wurden:

M. M. L.
H. J. M.
A. I.
Y. H.



Getraut wurden:

P. S. und D. F.



Unser Pfarramt ist in der Zeit
vom 23.12.20 – 04.01.21 geschlossen.

Jahreslosung 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie
auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36 (L=E)

Öffnungszeiten des Pfarramts



Montag	09.30 Uhr - 11.00 Uhr	Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Freitag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen		

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche,
Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 82865, Fax: 09721 802981

Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de

Mail-Adressen:

Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Pfr. Deininger harald.deininger@elkb.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Harald Deininger

Redaktion: Klaus Rottmann

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE69 7935 0101 0000 6053 03 **BIC:** BYLADEM1KSW

Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE10 7935 0101 0000 0588 00 **BIC:** BYLADEM1KSW

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 11.01.2021

Wer ist für was zuständig?

Pfarrer:	Harald Deininger	82865
Pfarramt:	Dietlind Barf	82865
Vertrauensmann KV:	Stephan Niemeyer	
Jugendreferent:	Johannes Michalik	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	
Förderverein:	Martina Rottmann	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Prädikant:	Norbert Pache	
Lektor:	Stephan Niemeyer	
Seniorenkreis:	Lenore Heimrich	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	
Chor:	Jörg Neukirchner	



Pfarrer
Harald Deininger



Jugend- und
Gemeindefreferent
Johannes Michalik

Weihnachten erleben

Dieses Jahr bieten wir aufgrund der Corona-Beschränkungen an Heiligabend etwas Neues an:

Weihnachtsgottesdienste im Freien!

Auf dem Kirchplatz vor der Auferstehungskirche
Gewissermaßen eine Waldweihnacht – ohne Wald :-)

- mit bekannten Weihnachtsliedern
- mit einer kurzen, ansprechenden Predigt
- stimmungsvolles Ambiente (Feuerkörbe, großer Weihnachtsbaum)
- Dauer ca. 35 Minuten (mit warmer Kleidung gut machbar)
- Wer möchte, kann eine Sitzgelegenheit mitbringen, es wird auch Stühle geben für Menschen, die nicht so lange stehen können

Unsere Gottesdienste an Heiligabend:

16.00 Uhr Open-Air-Weihnacht für Familien

17.00 Uhr Open-Air-Christvesper

22.30 Uhr Besinnliche Christmette in der Kirche
(mit ausreichenden Sitzplätzen in Kirche und Gemeindesaal-Übertragung)

Übrigens: alle Weihnachtsgottesdienste an Heiligabend können auch auf Youtube im Livestream mitgefeiert werden (Suchbegriff: Auferstehungskirche Schweinfurt)!